



Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest!

Die Nacht ist vorgedrungen der Tag ist nicht mehr fern!
so sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet der stimme froh mit ein!
Der Morgenstern bescheinet auch Deine Angst und Pein.

Liebe Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirchgemeinde!
So manchem von Ihnen bleibt in diesen Tagen das Lob Gottes im Hals stecken, weil dieses Weihnachtsfest wohl so anders werden wird, als wir es bisher gewohnt waren.

Aber gerade deswegen braucht es die Weihnachts-Botschaft in diesem Jahr ganz besonders. Ja, Gott will bei uns ankommen. Ja, Gott kommt gerade zu denen, denen es schwer fällt, in diesem Jahr sein Kommen zu uns zu glauben. In diesen Weihnachtstagen bekommt die Jahreslosung dieses Jahres noch einmal ein ganz eigenes und ganz besonderes Gewicht. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Gerade in diesen mühsamen Tagen, in denen es für viele so schwer ist, die Liebe und Güte Gottes zu entdecken, braucht es diese Hilfe.

So wünsche ich Ihnen, dass dieses Weihnachtsfest für Sie einen ganz persönlichen Klang bekommt. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Botschaft der Engel auf Bethlehems Feldern für sich ganz persönlich hören können: „Für Euch ist heute der Heiland geboren!“ Oder noch persönlicher: „Für Dich!“ Lassen Sie den Mensch-gewordenen Gott in Ihrem Herzen ankommen und dann bitte ich Sie, dass Sie die Hände falten, für unser so zerstrittenes Land und für die Welt, die den Frieden Gottes so dringend braucht und für alle, die unser Gebet brauchen!

Ich wünsche Ihnen, dass der Segen Gottes Sie zu dieser Weihnacht ganz persönlich anrührt!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer 